

## Künstlersozialversicherungsfonds?

Sicher kein Erfolg!

- Schluss mit Rückzahlungsforderungen!
- Weg mit der Mindesteinkommensgrenze als Voraussetzung für einen Zuschuss!
- Gesetzesnovelle jetzt!

**MITGLIEDER**  
**KUNSTURRAI**  
ÖSTERREICH

ASSITEJ Austria ++ Dachverband der  
Filmschaffenden ++ Gewerkschaft Kunst  
Medien Sport Freie Berufe ++ IG  
Architektur ++ IG Autorinnen Autoren ++  
IG Bildende Kunst ++ IG Freie  
Theaterarbeit ++ IG Kultur Österreich ++  
konsortium.Netz.kultur ++ Musikergilde ++  
Österreichischer Musikrat ++  
Übersetzergemeinschaft ++ Verband  
Freier Radios Österreich ++ VOICE -  
Verband d. Sprecher u. Darsteller

Presseunterlage zum Pressegespräch  
Secession / Wien, 30.3.2006

## **Künstlersozialversicherungsfonds: Kunst- und Kulturschaffende fordern...**

- **Schluss mit Rückzahlungsforderungen!**
- **Weg mit der Mindesteinkommensgrenze als Voraussetzung für einen Zuschuss!**
- **Gesetzesnovelle jetzt!**

Pressegespräch mit  
**Sabine Kock** (IG Freie Theaterarbeit), **Daniela Koweindl** (IG Bildende Kunst),  
**Sabine Muhar** (Schauspielerin), **Gerhard Ruiss** (IG Autorinnen Autoren),  
**Marlene Streeruwitz** (Schriftstellerin) und zahlreichen weiteren KünstlerInnen.

Seit gut fünf Jahren gibt es den Künstlersozialversicherungsfonds (KSVF), um KünstlerInnen einen Zuschuss zum Pensionsversicherungsbeitrag zu zahlen. Doch statt ein Förderungsinstrument für KünstlerInnen zu sein, ist der Fonds nun Forderungsinstrument. In einer umfassenden Kontrollaktion hat der Fonds die Einkommen aller KünstlerInnen aus dem Jahr 2001 überprüft. Die Konsequenz ist fatal:

**600 KünstlerInnen sollen ihren Zuschuss zum Pensionsversicherungsbeitrag zurückzahlen, weil sie vor fünf Jahren ZU WENIG verdient haben. So will es das Gesetz: Wer wider Erwarten die Mindesteinkommensgrenze nicht erreicht, muss Jahre später mit Rückzahlungsforderungen rechnen.**

Doch warum ein Mindesteinkommen als Voraussetzung für einen Zuschuss? Warum werden KünstlerInnen, die wider Erwarten die vorgeschriebene Mindesteinkommensgrenze nicht erreichen, durch Rückzahlungsforderungen wirtschaftlich doppelt bestraft? Gerade diejenigen, die wenig verdienen, benötigen die Förderung ihrer sozialen Absicherung am dringendsten!

Das KSVF-Gesetz ignoriert die Lebensrealität von KünstlerInnen. Einschränkungen der Erwerbstätigkeit (z.B. durch **Kinderbetreuungspflichten** oder **Krankheit** sowie in **Mutterschutzzeiten**) werden zur doppelten sozialen Falle. Aber auch **einkommensteuerbefreite Stipendien und Preise** sind nun ein finanzielles Risiko: Wer zwar widmungsgemäß von diesem Geld lebt und arbeitet, aber zusätzlich nicht ausreichend Gewinn erwirtschaftet, muss ebenfalls den Zuschuss zurückzahlen. Und

auch KünstlerInnen, die **in die künstlerische Arbeit investieren**, haben mit finanziellen Sanktionen zu rechnen. Liegt der Gewinn am Jahresende unter der für den Zuschuss vorgegebenen Mindesteinkommensgrenze, sind Rückzahlungsforderungen des Künstlersozialversicherungsfonds die Folge. Denn für den Fonds zählt lediglich das Ergebnis im Einkommensteuerbescheid.

Von KünstlerInnen mit ohnehin geringem Einkommen Rückzahlungen zu fordern, ist unangemessen gegenüber den Betroffenen und widerspricht dem Grundzweck des Fonds. Der umfangreiche **Arbeitsaufwand für die Rückforderungsmaßnahmen** (Überprüfung von mehreren Tausend KünstlerInnen-Einkommen, Rückzahlungsforderungen an Hunderte KünstlerInnen) wird zudem **finanziert aus jenem Geld, das sonst der Förderung der sozialen Absicherung zur Verfügung stünde**. Das ist absurd!

Der Kulturrat Österreich ruft Kunststaatssekretär Franz Morak und Bundeskanzler Wolfgang Schüssel auf, die fatalen Konsequenzen des Künstlersozialversicherungsfonds-Gesetzes endlich zum Anlass zu nehmen, um Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Lage von KünstlerInnen zu setzen. Eine Gesetzesnovelle ist längst überfällig und unumgänglich. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, hat der Kulturrat Österreich einen Aufruf initiiert, der von Beginn an eine eindrucksvolle Unterstützung unter den Kunst- und Kulturschaffenden gefunden hat.

Auch die vernichtende Kritik von zahlreichen KünstlerInnen, die in den letzten Tagen Kommentare zur aktuellen Gesetzeslage abgegeben haben, ist unmissverständlich. Ein Mindesteinkommen als Zuschussvoraussetzung ist: kunstfeindlich, unsozial und zynisch, bar jeder Logik, klingt nach Hohn, absurd, unglaublich, haarsträubend, nicht nachvollziehbar, eine Ignoranz des Staates, eine soziale Frechheit, ... etc. etc.!

Das lassen wir uns nicht gefallen!

### **Aufruf und Unterschriftenliste**

<http://kulturrat.at/agenda/sozialrechte/aufruf2006>

### **Statements von Kunst- und Kulturschaffenden**

<http://kulturrat.at/agenda/sozialrechte/2006statements>

### **Ausführliche Informationen**

<http://kulturrat.at/agenda/sozialrechte>

### **Rückfragen**

Kulturrat Österreich  
Gumpendorfer Str. 63b, A-1060 Wien  
Mail: [contact@kulturrat.at](mailto:contact@kulturrat.at)  
[www.kulturrat.at](http://www.kulturrat.at)

Daniela Koweindl • Tel.: +43 (0)1 524 09 09 oder +43 (0)699 117 867 10  
Sabine Kock • Tel.: +43 (0)1 403 87 94 oder +43 (0)676 738 05 87

### **Statements von Kunst- und Kulturschaffenden**

Künstlersozialversicherungsfonds: Ein Mindesteinkommen als Zuschussvoraussetzung ist kunstfeindlich – unsozial und zynisch – bar jeder Logik – klingt nach Hohn – absurd – unglaublich – haarsträubend – nicht nachvollziehbar – eine Ignoranz des Staates! – ...

**Linde Prelog (SchauspielerIn, Autorin, LiedermacherIn):** Die Tatsache, dass sich sogar eine SVA-Mitarbeiterin hinreißen ließ zu dem Statement: "Ich muss schon sagen, Euch Künstlern wird's nicht wirklich leicht gemacht!" bestätigte meine Meinung über die Künstlersozialversicherung: Es müssen wohl kunstfeindliche, zynische Menschen sein, die sich für freischaffende Künstler ein derartiges Versicherungskonzept einfallen ließen.

**Carola Dertnig (bildende KünstlerIn):** herr morak hat vergessen, einfach vergessen und ausgeblendet wie es war als er selbst mal ein mitteloser künstler war. oder war er nie? burgtheater pragmatisierung im babyalter? new wave SHIZO "bunk"... eine unprofessionelle unmöglichkeit! eine soziale frechheit! fristlose kündigung! SOFORT !

**Helmut Berger (Schauspieler, Regisseur, Verband Österreichischer Filmschauspieler):** In Joshua Sobols Polydrama ALMA meint Sigmund Freud zu dem verzweiferten Gustav Mahler: "Erfahrung, mein Lieber, besteht hauptsächlich aus den Erfahrungen, die wir nicht zu machen wünschen." Da hat er wohl nicht Unrecht unser verehrter Professor, aber auf die Erfahrung, dass Künstlern in unserer "Kulturnation" (und da vielleicht einigen von denen, die erst nach ihrem Tod zu Ehren kommen) das Leben so schwer gemacht wird, würden viele mittlerweile gern verzichten.

**Ingeborg Strobl (bildende KünstlerIn):** "Je anspruchsvoller und schwieriger die Kunst ist, desto geringer sind die Chancen dies kommerziell umzumünzen. Qualität wird bestraft, wir werden zum kommerziellen Produzieren gedrängt. Durch diese Regierung hat sich die Situation noch verschärft, nur das Gefällige wird gefördert. Über den kommerziellen Erfolg den Beruf KünstlerIn zu definieren ist untragbar. Wir werden diskreditiert."

**Renate Welsh (SchriftstellerIn, Präsidentin der IG Autorinnen Autoren):** Wenn man davon ausgeht, dass Qualität und finanzieller Erfolg deckungsgleich sind, dann ist es völlig richtig, die zu bestrafen, die nicht genügend verdient haben. Nur kann ich mich nicht mit dieser Gleichsetzung anfreunden.

**Barbara Horvath:** Dass es eine Regelung gibt, die von Leuten die Rückzahlung einer Unterstützung fordert, weil sie ZUWENIG verdient haben, ist bar jeder Logik und klingt nach Hohn.

**Werner Brix (freiberuflicher Schauspieler und Regisseur):** "Als vor einigen Jahren die Möglichkeit einer geförderten Sozialversicherung für uns Künstler geschaffen wurde, war ich positiv überrascht. Warum man obere UND untere Einkommensgrenzen geschaffen hat, war auch einleuchtend. Man hat offenbar impliziert, dass Menschen, die unter der Untergrenze verdienen, sowieso nicht existenzfähig sind. Sind sie aber. Irgendwie geht's immer. Vorangetrieben durch die LEIDEN-schaft, nimmt man vieles in Kauf. Von diesen Menschen jetzt die Förderung zurückzuverlangen, ist unmenschlich."

**Annette Stein:** Das ist wirklich eine bodenlose Frechheit, was die Politiker hier mit den KünstlerInnen Österreichs treiben!

### **Weitere Statements von Kunst- und Kulturschaffenden**

<http://kulturrat.at/agenda/sozialrechte/2006statements>

## FORDERUNGSPAPIER

- **Sofortmaßnahmen Künstlersozialversicherungsfondsgesetz**
- **Recht auf soziale Sicherheit für alle!**

Der Kulturrat Österreich fordert als Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der sozialen Absicherung von Kunst- und Kulturschaffenden folgende Änderungen im Künstlersozialversicherungsfondsgesetz:

- Aufhebung der Option, bereits geleistete Zuschüsse des Künstlersozialversicherungsfonds bei Nicht-Erreichen der Mindesteinkommensgrenze zurückzufordern.
- Streichung der Mindesteinkommensgrenze aus künstlerischer Tätigkeit als Anspruchsvoraussetzung für einen Zuschuss aus dem Künstlersozialversicherungsfonds
- Ausweitung der grundsätzlich Bezugsberechtigten auf Kunst- und Kulturschaffende.
- Streichung der z.T. nach fragwürdigen Kriterien bewerteten "künstlerischen Befähigung" als Anspruchsbegründung. Voraussetzung für eine Förderung der sozialen Absicherung darf nicht eine von außen postulierte Qualität sein, sondern die berufsspezifische Arbeitssituation von Kunst- und Kulturschaffenden.
- Ausweitung des EinzahlerInnenkreises in den Künstlersozialversicherungsfonds auf alle regelmäßigen AuftraggeberInnen von Kunst- und Kulturschaffenden sowie auf kommerzielle InfrastrukturanbieterInnen zum "Konsum" von Kunst und Kultur (Änderungen im "Künstlersozialversicherungsfondsgesetz" und "Kunstförderungsbeitragsgesetz" notwendig).
- Verpflichtende Beitragsleistung des Bundes an den Künstlersozialversicherungsfonds.
- Ausweitung des Zuschusses auf alle Zweige der Pflichtversicherung (Unfall-, Kranken- und Pensionsversicherung statt Beschränkung auf Pensionsversicherung).
- Angleichung der oberen Einkommensgrenze (maximale Gesamteinkünfte) an die Höchstbemessungsgrundlage.
- Festlegung der Höhe des Zuschusses auf einen Fixbetrag für jene KünstlerInnen, deren Einkommen unter der halben Höchstbemessungsgrundlage liegt: Dieser Fixbetrag soll 50% der Versicherungsbeiträge ausmachen, die sich rechnerisch aus einem Einkommen in der Höhe der halben Höchstbeitragsgrundlage ergeben.
- Festlegung der Höhe des Zuschusses auf 50% der Beitragsleistung für jene Künstler/innen, deren Einkommen über der halben Höchstbemessungsgrundlage liegt.

Diese Erstmaßnahmen sind umso leichter und rascher umzusetzen, als sämtliche Änderungen ausschließlich das "Künstlersozialversicherungsfondsgesetz" und das "Kunstförderungsbeitragsgesetz" betreffen. Ein Eingriff in die Sozialversicherungsgesetze ist zur Umsetzung der Sofortmaßnahmen nicht notwendig.

Der Kulturrat Österreich fordert darüber hinaus mindestens zwei Sitze im Kuratorium des Künstlersozialversicherungsfonds, um in diesem Organ Künstlersozialversicherungsfonds eine Mitsprache von (InteressenvertreterInnen von) selbständig erwerbstätigen Kunst- und Kulturschaffenden zu gewährleisten.

Auch wenn alle genannten Sofortmaßnahmen umgesetzt sind, ist damit lediglich ein kleiner Schritt getan. Die Forderung nach einer weiteren Verbesserung der sozialen Absicherung von Kunst- und Kulturschaffenden bleibt auch danach bestehen. Ziel muss die Schaffung einer sozialen Absicherung sein, die die prekäre Arbeitssituation – nicht nur ! – von Kunst- und Kulturschaffenden anerkennt.

Die grundsätzliche Forderung des Kulturrat Österreich lautet daher: Recht auf soziale Rechte für alle!

**AUFRUF und Unterzeichnungen** (Stand 30.3.2006)  
**Künstlersozialversicherungsfondsgesetz**

An Kunststaatssekretär Franz Morak und Bundeskanzler Wolfgang Schüssel

- **Schluss mit Rückzahlungsforderungen!**
- **Weg mit der Mindesteinkommensgrenze als Voraussetzung für einen Zuschuss!**

600 KünstlerInnen sollen ihren Zuschuss zur Pensionsversicherung zurückzahlen, weil sie vor fünf Jahren zu wenig verdient haben. So will es das Gesetz: Wer wider Erwarten die Mindesteinkommensgrenze nicht erreicht, muss Jahre später mit Rückzahlungsforderungen rechnen.

Eine solche Gesetzeslage ignoriert die Lebensrealität von KünstlerInnen. KünstlerInnen, die wenig Gewinn erwirtschaften, sind finanziell doppelt benachteiligt. Einschränkungen der Erwerbstätigkeit werden zur sozialen Falle:

- **Mutterschutz:** Wer ein Kind bekommt, läuft Gefahr den Zuschuss zu verlieren!
- **Kinderbetreuungspflichten:** Wer Kinderbetreuungspflichten hat, läuft Gefahr den Zuschuss zu verlieren!
- **Krankheit:** Wer krank wird, läuft Gefahr den Zuschuss zu verlieren!
- **Stipendien und Preise:** Wer von einem einkommensteuerbefreiten Stipendium oder Preis lebt, läuft Gefahr den Zuschuss zu verlieren!
- **Investitionen:** Wer seine Einnahmen in die künstlerische Arbeit investiert, läuft Gefahr den Zuschuss zu verlieren!

Denn für den Künstlersozialversicherungsfonds zählt nur das Endergebnis im Einkommensteuerbescheid.

Von KünstlerInnen mit ohnehin geringem Einkommen Rückzahlungen zu fordern ist unangemessen gegenüber den Betroffenen und widerspricht dem Grundzweck des Fonds. Eine Gesetzesnovelle ist längst überfällig und unumgänglich.

Wir fordern daher:

- **Schluss mit Rückzahlungsforderungen!**
- **Weg mit der Mindesteinkommensgrenze!**
- **Gesetzesnovelle JETZT!**

Barbara Albert (Regisseurin, Autorin, Produzentin), Juliane Alton (Kulturarbeiterin), Arash T. Riahi (Regisseur), Peter Assmann (bildender Künstler, Leiter der Oberösterreichischen Landesgalerie Linz), Christian Ludwig Attersee (bildender Künstler), Fatih Aydogdu (Künstler), Ute Meta Bauer (Professorin)

Akademie der bildenden Künste Wien), Konrad Becker (Informationskünstler), Ruth Beckermann (Regisseurin), Gabriela Benesch (Schauspielerin), Zepp Berensmeier (Aufnahmeleiter), Airan Berg (Künstlerische Leitung Schauspielhaus Wien), Helmut Berger (Schauspieler, Regisseur, Verband Österreichischer Filmschauspieler), Stefano Bernardin (Schauspieler), Nicole Beutler (Schauspielerin), Ulli Billaudet (Vereinigung österreichischer AufnahmeleiterInnen und ProduktionskoordinatorInnen), Wolfgang Böck (Schauspieler), Erwin Bohatsch (bildender Künstler), Patrick Bongola (Sänger/Bandleader), Claudia Bosse (Regisseurin), Silvia Both (Mutter, Tänzerin, Choreographin, Managerin, Nachwuchsbetreuerin), Timna Brauer (Musikerin), Konstanze Breitebner (Schauspielerin und Autorin), Zuzana Brejcha (Filmschaffende), Werner Brix (freiberuflicher Schauspieler und Regisseur), Heinz Cibulka (bildender Künstler), Victoria Coeln (Lichtkünstlerin), Jacqueline Csuss (literarische Übersetzerin), Canan Dagdelen (freischaffende Künstlerin, Universität für angewandte Kunst), Sabine Derflinger (Regisseurin), Carola Dertnig (bildende Künstlerin), Petja Dimitrova (bildende Künstlerin), Andrea Maria Dusl (Regisseurin und Autorin), Sylvia Eckermann (Digital Artist, Game Developer), Corinne Eckenstein (Regisseurin, Schauspielerin), Karlheinz Essl (Composer/Performer), Valie Export (bildende Künstlerin), Rainer Ganahl (bildender Künstler), Marcus Geiger (bildender Künstler), Michael Glawogger (Regisseur), Tania Golden (Sängerin, Schauspielerin, Regisseurin), Silvia Maria Grossmann (Bildhauerin), Josef Hader (Kabarettist), Amina Handke (Künstlerin), Rosa Hausleitner (bildende Künstlerin), Matthias Herrmann (bildender Künstler, Präsident der Secession), Rudolf Hinterdorfer (Komponist), Irene Hohenbüchler (bildende Künstlerin), Electric Indigo (DJ und Musikerin), Elfriede Jelinek (Schriftstellerin), Silvia Santangelo Jura (Kulturschaffende), Kitti Kino (Autorin und Regisseurin), Sabine Kock (Kulturwissenschaftlerin), Maria Anna Kollmann (Germanistin, Theaterwissenschaftlerin), Cornelia Köndgen (Schauspielerin), Daniela Koweindl (Interessenvertreterin), Hubert Kramar (Regisseur, Schauspieler), Käthe Kratz (Regisseurin), Martin Krenn (bildender Künstler), Nina Kusturica (Editorin), Brigitte Lacina (Ingenieurkonsulentin für Landschaftsplanung), Niki List (Regisseur), Marko Lulic (Künstler), Franziska Maderthaler (bildende Künstlerin), Miki Malör (Freie Theaterschaffende), Gabriele Mathes (Filmemacherin, Drehbuchforum), Doris Mayer (Autorin, Vorstandsmitglied Pen Club), Kurt Mayer (Regisseur, Dachverband der Filmschaffenden), Bady Minck (Regisseurin), Hanne Muthspiel-Payer (Musikerin, freischaffende Musikvermittlerin, Konzertpädagogin), Katrin Navessi (Musikerin), Mario Neugebauer (Musikproduzent), Alexander Nikolic (Künstler), Paul Poet (Filmdirector / Journalist / Mediascientist / Projectmanager), Martin Pollack (Schriftsteller und literarischer Übersetzer), Lisl Ponger (bildende Künstlerin), Linde Prelog (Schauspielerin, Autorin, Liedermacherin), Doron Rabinovici (Schriftsteller), Brigitte Rapp (literarische Übersetzerin), Werner Richter (Literaturübersetzer), Gerhard Ruiss (Autor), Anja Salomonowitz (realisiert politische Dokumentarfilme), Hubert Sauper (Regisseur), Hedwig Saxenhuber (freie Kuratorin), Hans Schabus (Künstler), Bernhard Schärfl (Drehbuchforum Wien), Leo Schatzl (bildender Künstler), Meina Schellander (bildende Künstlerin), Robert Schindel (Lyriker, Autor, Regisseur), Andrea Schurian (Journalistin), Angelika Schuster (Filmemacherin), Othmar Schmiderer (Filmemacher), Ruth Schnell (Medienkünstlerin und Lehrende an der Universität für Angewandte Kunst / Abteilung Digitale Kunst), Tristan Sindelgruber (Filmschaffender), Götz Spielmann (Regisseur), Eva Spreitzhofer (Schauspielerin, Autorin), Hito Steyerl (Filmemacherin, Videokünstlerin, Autorin), Johannes Strasser (Double Bassist / Jazzmusician), Marlene Streeruwitz (Schriftstellerin), Ingeborg Strobl (bildende Künstlerin), Sebastian Weissenbacher (bildender Künstler), Martin Wassermair (Kultur- und Medienaktivist), Constance Weiser (Architektin), Renate Welsh (Autorin, Präsidentin der IG Autorinnen Autoren), Virgil Widrich (Filmschaffender), Erwin Wurm (Künstler und Univ.Prof. für Plastik und Neue Medien and der Uni für Angewandte Kunst Wien), Werner Würtinger (Bildhauer, 1995-1999 Präsident der Secession), Rainer Zendron (Vizekanzler, Kunstuni Linz), Otto Zitko (Künstler), Heimo Zobernig (Künstler), Leo Zogmayer (bildender Künstler), Songül Boyraz (bildende Künstlerin), Peter Höll (bildender Künstler), Astrid Esslinger (Künstlerin), Dagmar Höss (bildende Künstlerin), Lore Heuermann (bildende Künstlerin), Uta Roy-Seifert (literarische Übersetzerin), Helmut Rainer (bildender Künstler), Barbara Putz-Plecko (bildende Künstlerin), Célia Mara Pereira Da Silva (Musikerin), Brigitte Lang (bildende Künstlerin), Willi Kopf (bildender Künstler), Gudrun Kampf (bildende Künstlerin), Michael Kos (Bildhauer, Objektkünstler, Autor), Maria Niklas (kaufmännische Angestellte), Helga Schager (Künstlerin, freie Radiomacherin), Herbert Schager (Grafiker, Filmemacher), Karl Heinz Ströhle (bildender Künstler), Bärbli Stüwe-Essl (Kulturmanagerin), Ingeburg Wurzer (Kunsthistorikerin), Charlotte Wiesmann (freischaffende Künstlerin), Michael Wörgötter (bildender Künstler), Rini Tandon (bildende Künstlerin), Gerlinde Thuma (bildende Künstlerin), Alexandra Wacker (bildende Künstlerin), Andrea Wälzl (Interessenvertreterin), Werner Reiterer (freischaffender bildender Künstler), Robert Schaberl (bildender Künstler), Fritz Bergler (Akad. Maler, freischaffend), Babsi Daum (freischaffende bildende Künstlerin, Grafikerin), Agnes Fuchs (selbständig erwerbstätige Künstlerin / Konzeptkunst, Malerei, Medien), Beate Seckauer (Keramikerin), Margit Feyerer-Fleischanderl (freiberuflich tätige Künstlerin), Martina Sinowatz (Performancekünstlerin, Schriftstellerin, Lektorin, Sprachlehrerin), Barbara Horvath, Ondrej Kohout

(Maler), Agnes Kurtz (Psychologin), Paul Justus Lück (Bildhauer, Maler), Evelin Klein (bildende Künstlerin), Anemona Crisan (Kunststudentin / Kunsthistorikerin), Claudia Klucaric (bildende Künstlerin), Georg Wagenhuber (Illustrator), Christina Gillinger (Künstlerin, Kulturmanagerin), Brigitte Lang (bildende Künstlerin), Sandra Brandeis Crawford (Künstlerin), Marlene Haring (bildende Künstlerin), Hedi Stelzer (bildende Künstlerin), Petra Egg (Künstlerin), Thomas Feuerstein (bildender/medialer Künstler), Johann Feilacher (Bildhauer, 3D Artist), Nina Schmid (Künstlerin), Sofie Thorsen (bildende Künstlerin), Elisabeth Czihak (bildende Künstlerin), Bruno Hoffmann (bildender Künstler), Margit Taubenschmid (Volksschullehrerin), Gebhard Schatz (bildender Künstler), Johanna Rille (Kunststudentin), Andreas Lehner (freischaffender Künstler), Angelika Reitzer (Autorin, Mitglied der Grazer Autorenversammlung), Norbert Brunner (bildender Künstler), Götz Bury (freischaffender Künstler), Wolfgang Straub (freiberuflicher Autor und Verlagslektor), Barbara Höller (bildende Künstlerin), Markus Murlasits (Illustrator und freier Künstler), Dieter Bandhauer (Verleger), Kurt Brazda (Kameramann, Regisseur), Daniela Heissl (Tänzerin, Choreografin, Schauspielerin), Antonia Petz (bildende Künstlerin), Savio Verra (bildender Künstler), Elisabeth Gröbl (bildende Künstlerin), Gundi Dietz (bildende Künstlerin), Walter Seidl (Künstler, Kurator, Autor), Roberto Gagliano (Bildhauer, Modell- und Formenbau), Christian Hofmann (bildender Künstler), Martin Praska (bildender Künstler), Dagmar Haier (freie Journalistin und alleinerziehende Mutter von zwei Kindern), Fritz Rupprechter (bildender Künstler), Olaf Osten (Maler/Grafiker), Judith. P. Fischer (bildende Künstlerin), Günther Wildner (Musiker, Kulturmanager), Stefan Seilern (Kommunikationsdesigner), Gilbert Bretterbauer (freischaffender Künstler / Maler, Textilkünstler, Schriftsteller), Reinhard Blum (bildender Künstler), Magda Csutak, Maria Baumgartner (Keramikkünstlerin), Günter Weber (Jurist in der Arbeiterkammer NÖ, Sozialpolit. Referat), Claudia Märzendorfer, Matthias Klos (bildender Künstler), Nik Hummer, Birgit Wicklund Messel, Jeanette Pacher (bildende Künstlerin), Christian Hutzinger (bildender Künstler), Claudia Poppe (Grafikerin), Andreas Ortag (bildender Künstler), Markus Oberndorfer (Photograph), Evi Romen (Editor), Nadja Maleh (Schauspielerin), C. Angelmaier (bildende Künstlerin), Gregor Seberg (Schauspieler), Gue Schmidt (Künstler), Christian I. Peintner (bildender Künstler), Katrina Daschner (bildende Künstlerin), Edith Surtmann, Richard Jurtitsch (bildender Künstler), Corona Gsteu (bildende Künstlerin, Mitarbeiterin sanfte Stadterneuerung), Rudolf Danielczyk (Kulturarbeiter), Monika Lederbauer (bildende Künstlerin), Wolfgang Stracke (Bildhauer, Maler), Christa Linossi (bildende Künstlerin), Astrid Steinbrecher (Bildhauerin), Karin Frank (bildende Künstlerin), Susanne Lehrner (Videokünstlerin), Claudia Renetzeder (freischaffende Künstlerin), Heidrun Holzfeind (Künstlerin), Gunnar Landsgeßell (Journalist), Elisabeth Steger (Künstlerin), Barbara Denk (bildende Künstlerin), Petra Graf, Josef Reich, Andrea Egger-Dörres (Das andere Theater - IG Freie Theater Steiermark), Lucas Drexel (Künstler), Alexandra Millner (Literaturwissenschaftlerin), Wolfgang Zingg, Priska Riedl (A.Universitätsprofessorin und Künstlerin), Markus Hering (Schauspieler), Minna Antova (Künstlerin / Malerei, öffentlicher Raum), Angela Althaler (Grafikerin), Thomas Hörl (kozek hörloński - Künstlerduo, Thomas Hörl & Peter Kozek), Petra Maitz (bildende Künstlerin), Barbara Höller (bildende Künstlerin), Rainer Specht (Schauspieler), Clemens Fürtler (bildender Künstler), Manfred Schöller (bildender Künstler), Barbara Hundegger (Schriftstellerin), Gernot Fischer-Kondratovitch (Bildender Künstler und Musiker), Anna-Maria Bogner (Kunststudentin), Kurt Neumann (Schriftsteller, Programmleiter Literarisches Quartier - Alte Schmiede Wien), Friederike Kulcsar (Übersetzerin), Martina Bauer (Übersetzung/Lektorat/Text), Inge Graf (Medienkünstlerin, Mitglieder der Künstlervereinigung Secession / Vorstand der VBK), Walter Zyx (Medienkünstler, Mitglieder der Künstlervereinigung Secession / Vorstand der VBK), Thomas Wolkerstorfer (Regieassistent), Liesl Ujvary (Schriftstellerin), Roswitha Ennemoser (bildende Künstlerin), Eva Sarközi Pusztai (Künstlerin / Bildhauerei, Grafik), Sabine Muhar (Schauspielerin), Gerhard Häupler (bildender und schreibender Künstler), Julia Reichert (Puppenspielerin Kabinetttheater), Ingomar Rainer (Musiker), Bärbl Kopr (bildende Künstlerin), Martina Spitzer, Erwin Leder (Schauspieler, Regisseur), Claudia Märzendorfer (Künstlerin), Gabriela Medvedova (bildende Künstlerin), Christine Tichy, Lukas Pusch (bildender Künstler), Letizia Werth (bildende Künstlerin), Bettina Hering (Dramaturgin), Alfredo Barsuglia (bildender Künstler), Dagmar Schwarw (Schauspielerin), Rosina-Fawzia Al-Rawi, Brigitte Pamperl (bildende Künstlerin), Anna Schiller, Eva Brunner-Szabo (bildende Künstlerin), Michael Mastrototaro (Medienkünstler), Sabine Maier (Medienkünstlerin), Michaela Pöschl (bildende Künstlerin), Erich Felix Mautner (Public Relations, Artist Agency), Helga Köcher (Künstlerin), Ulrich Troyer (Architekt & Musiker), Sabine Müller-Funk (bildende Künstlerin), Lisi Misera (bildende Künstlerin), Natalie Begle (Musik- und Tanzpädagogin, Tänzerin), Sabine Sonnenschein (Choreografin, Performerin), Martin Ambrosch (Drehbuchautor), Silvia Wohlmuth-Ambrosch (Schauspielerin), Christina Zurbrügg (Sängerin, Jodlerin, Filmemacherin), Astrid Heubrandtner (Kamerafrau), Jörg Stelling (Schauspieler), Alfred Bachlehner (bildender Künstler), Bernadette Huber (bildende Künstlerin), Sabine Marte (bildende Künstlerin), Tommy Schneider (Maler, Filmemacher), Romana Hagyo (bildende Künstlerin), Hans Scheirl (bildender Künstler), Anette Hansen (bildende Künstlerin), Valerie Aschauer (Stadtgut Architekten), Tina Smrekar (bildende



Künstlerin), Michael Wilhelm, Gottfried Hattinger (freier Kurator), Andre Zogholy (Wissenschaftler, Kulturarbeiter), Peter Beil, Stefan Nussbaumer (bildender / Künstler & "Kulturtechniker"), Nina Stuhldreher (Künstlerin), Eva Egermann (bildende Künstlerin), Harald Grünauer (Konzeptkünstler), Erika Halwax (bildende Künstlerin), Noah Artner (Moderator, Journalist), Ulrike Johannsen (bildende Künstlerin), Franz Zinganell (bildender Künstler), Michèle Mahal (bildende Künstlerin), Sabine Aichhorn (Malerin und Objektkünstlerin), Vasilena Gankovska (bildende Künstlerin), Herbert Justnik (Kunstvermittler), Christine Hapala (Steuerberaterin), Gerhard Schrenk, Christine Prantauer (bildende Künstlerin), Mirjam Peter (Innenarchitektin, Grafik Design Studentin), Johannes Angerbauer (freischaffender Künstler), Alois Wohlmuther (Künstler/Kurator), Herwig Bauer (poolbar\_Festival Feldkirch), Lisa Thurner, Sylvia Szely (Fim- und Fernsehhistorikerin, Autorin, Kuratorin), Dieter Kleinpeter (bildender Künstler, Univ.Prof. an der Universität Mozarteum), Karlheinz Pichler (Kulturjournalist, Autor), Käthe Zwach (Käthe Zwach Galerie), Daniela Fellingner (Kulturarbeiterin und Übersetzerin), Renate Huber (bildende Künstlerin), Angelica Bäumer (Kulturjournalistin, Autorin, Kunstmanagement), Cornelia Mittendorfer (bildende Künstlerin), Ewald Onzek (Architekt), Helmut Swoboda (bildender Künstler), Mischa Reska (bildende Künstlerin), Erich Knoth (Schauspieler), Gerald Singer (Dramaturg), Margit Blümel (bildende Künstlerin/Restauratorin), Peter Hochpöchler (Trainer, Graphik-Designer, Künstler), Florian Leibetseder (bildender Künstler und Schriftsteller), Judith Zillich (bildende Künstlerin), Elisabeth Vitouch (Schauspielerin, Autorin, Komponistin), Valie Göschl (literarische Übersetzerin, Wienzeile - Supranationales Magazin für Literatur, Kunst, Politik), Arno Schwertberger (Grafiker, bildender Künstler), Elisabeth Michitsch (Galeristin), Beate-Maria Platz (bildende Künstlerin), Nikolaus Westhausser (Architekt), Franz Wassermann (bildender Künstler), Anton Lederer (Künstler, Kurator), Susan Härtig (Künstlerin), Günter Katherl (Caramel Architekten), Nika Radic (bildende Künstlerin), Michaela Bruckmüller (Fotografie), Stefan Haslinger (Geschäftsführer Kulturplattform OÖ), Eva Damyanovic, Doris Gruber (Architektin), Jan Machacek, Marika Rákóczy (bildende Künstlerin), Marietta Wild (Kulturverein Transdanubien), Günter Wild (Kulturverein Transdanubien), Thomas Freudensprung (Schauspieler), Jürgen Tabor (Kunsthistoriker), Klaus Mosettig (bildender Künstler), Andrea Mayer-Edoloevi (Kulturarbeiterin), Franz Strobl (bildender Künstler, Ass.Prof. Akademie der bildenden Künste Wien), Stefan Prodingner (Architekt), Denise Parizek (pogmahon.com), Nicole Kolisch (Schauspielerin), Stefanie Honeder (Studentin), Birgitt Wagner (Kulturarbeiterin/Veranstalterin), Ingeborg Erhart (Kunsthistorikerin), Monika Klengel (Regisseurin, Schauspielerin), Tina Leisch (Film-, Text- und Theaterarbeiterin), Herby Omo Loitsch (freischaffender Multimedialist), Ruth Kaaserer (Künstlerin), Robert Pfaller (lehrt Philosophie an der Kunstuniversität Linz), Deborah Gzesh (Schauspielerin, Veranstalterin), Mariella Greil (Choreografin, Performerin), Tasos Zembylas (Professor für Kulturbetriebslehre am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft), Ria Probst (Tanz- Performancekünstlerin), Kristine Tornquist (Dramaturgin), Jury Everhartz (Komponist), Lisaura Souto (Tänzerin), Peter Kozek (Künstler, Sonja Prlc (Regisseurin, Autorin), Christa Urbanek (Kabaretteuse), Gudrun Pechtl (Kulturarbeiterin), Nabila Irshaid (bildende Künstlerin), Hans Lerperger, Annette Stein, Christian Moser, Judith Dolleschka (bildende Künstlerin, Kunsttherapeutin), Clemens Stecher (bildender Künstler), Andrea Heyer (bildende Künstlerin), Simone Bader (Teil der Künstlerinnengruppe Klub Zwei), Helmut Eberhart (darstellender Künstler, Verein SpielRäume), Manuela Mark, Waltraud Brauner, Alexandra Maringer (Filmarchitektin), Susanne Höhdorf (Architektin), Florian Macke (Baukünstler), Karen Allmer (Architektin), Anna Artaker (Künstlerin), Franz Krahberger (Autor, Herausgeber), Tania Golden (Sängerin, Schauspielerin, Regisseurin), Walter Anichhofer (Schauspieler, Autor und Regisseur), Martina Wäfler (Kulturmanagement), Jörg Vogeltanz (Künstler / comic edition preQuel), Erich Spindler, Michael Haupt (Verein für Kultur Inzing und Theaterverein Inzing), Anna Ceeh (Künstlerin), Christian Mair (Sounddesigner, Komponist, Künstler), Ingrid Knaus (bildende Künstlerin), Christine Schörkhuber (Kunst u. Kulturarbeiterin), Stefanie Honeder (Studentin), Jutta Hinterer (Schauspielerin), Kurt Raubal (Schauspieler, Regisseur und Autor), Ernst Binder (Regisseur und Autor), Johannes C. Hoflehner (Regisseur, Autor, Intendant), Susanne Hochreiter (Literaturwissenschaftlerin), Erika Deutinger (Schauspielerin), Agnes Zaunegger (ehem. Filmschaffende), Henri&Helen Brugat (Kindertheater Pipifax), Patricia Reinhart (bildende Künstlerin), Judith Leikauf (Bühnenbildnerin), Karl Fehringer (Bühnenbildner), Ulrike Unterlass, Martin Gostner (Künstler), Stefan Jackwerth (bildender Künstler), Christoph Schmatz ("freier" Schauspieler), Dietmar Nigsch (Schauspieler und Leiter des Projekttheater Vorarlberg), Rudi Stanzel (Künstler), Peter J. Fuchs (pink zebra theatre), Kathy Punzmann (Produktionsleiterin, Comanie Management), Andreas Pasqualini, Elisabeth-Joe Harriet (Schauspielerin, Autorin), Andreas Ceska (Schauspieler), Andrea Klotz (freischaffende Clownin u. Akteurin), Jürgen Thomann (Zeichner und stephan dom), Gabriela Nepo-Stieldorf (Bildhauerin), Wolfgang Kschwendt (bildender Künstler), Angela Waldegg (Schauspielerin, Theaterwissenschaftlerin), Verena Schäffer (Künstlerin, Kulturwissenschaftlerin), Harald Posch (Regisseur, Schauspieler, Autor – künstlerischer Leiter DRAMA X), Ulli Nö (Kostümbildnerin), Wolf D. Hoefert (Maler), Eva Wohlgemuth (bildende Künstlerin), Klaus Haberl, Ulrike Lintschinger

(Geschäftsführerin Tanzquartier Wien), Inge Manka, Werner Moebius (sound | artist | composer), Anita Kaya (Performerin/Choreografin), Eva Dite (Schauspielerin, Regisseurin, Autorin), Udo Kawasser (Tänzer, Autor), Norbert Math (Musiker, Medienkünstler), Claudia Schumann (bildende Künstlerin), Caroline Madl (Produktionsleiterin), Rebecca Gil Segovia, Michael Weiss (Schauspieler), Nicole Potje (Produktionsleitung+PR), Susanne Mitterer (Schauspielerin), Carmen Riemer (Graphikerin), Luise Ogrisek, Katharina Schmidl (bildende Künstlerin), Berenice Pahl (Schauspielerin, Regisseurin), Peter Hirsch (Mediengestalter, Regisseur), Josef Wais, Waltraud Gartner, Nicolette Waechter (Gesamtleitung Kulturgut Höribach), Caroline Richards (Schauspielerin, Regisseurin), Alexandra Hutter (Produktionskoordination), Silvia Freudensprung (Burgenland Heute), Marta Mauro (Mutter), Isabella Schmidlehner, Walter Manoschek (Politikwissenschaftler), Nicolette Wächter, Paul Krimmer (Filmschaffender), Katharina Mayer (Puppenspielerin), Martin Müller (Puppenspieler), Liesi Altenburg (Bildhauerin), Matthias Hammer (freischaffender Künstler und Lehrbeauftragter der Akademie der bildenden Künste Wien), Lennie Johnson (freischaffende Theaterkünstlerin Wien/Chicago), Gabriele Satke (Theater Die Rastlosen), Gotthard Fellerer, Bernhard Rappold (bildender Künstler), Kordula Fritze (Tänzerin und Freischaffende im Kulturbereich), Jürgen Hierl (Architekt), Martina Schmidt (Theaterwissenschaftlerin), Tanja Rainalter (freischaffende Künstlerin, Clownerie), Susanne Rogenhofer (Musikerin, Dj, bildende Künstlerin), Brigitte Walk, Marie-Therese Harnoncourt (Architektin), Martha Günzl (Schauspielerin), Ferdinand Kaup (Schauspieler), Christian Reder (Leiter des Zentrums für Kunst- und Wissenstransfer, Universität für angewandte Kunst Wien), Eric Gamsjäger, Daniel Papst, Vitus Wieser (Schauspieler), Lia (Künstlerin), Othmar Keplinger (Interspot Film Gesellschaft), Tom Zabel (Performance Künstler), Sabine Bitter (bildende Künstlerin), Helmut Weber (bildende Künstler), Malgorzata Bujnicka (bildende Künstlerin), Maria Haneder-Kulterer, Nadja Grössing (Übersetzerin), Meret Barz, Josef Borbely (Schauspiel, Tanzakrobatik, Kommunikation), Martin Moped (MedienManufaktur Wien), Andrea Philipp, Lilo Nein, Lisa Niedermayr, Marie Ruprecht (bildende Künstlerin), Elfriede Ruprecht-Porod (bildende Künstlerin), Wolf Ruprecht (bildender Künstler), Alice Größinger, Georg Stejskal, Sylvia Steinkeller (freischaffende Künstlerin), Ingrid Reisetbauer (Choreografin, Tänzerin), Ferenc & Gesa Buzanich (KulturarbeiterIn), Gerald Nestler, Caterina Czepek (Kostümbildnerin), Sandra Selimovic (Schauspielerin), Jonathan Quinn (Künstler), Bernhard Studlar (Schriftsteller), Margot Hruby (freie Theaterschaffende), Alf Altendorf (Projektmanager, Medienberater), Karl Koweindl, Horst Heiss (Schauspieler), Markus Griesser, Veronika Schwarzingler (Künstlerin), Markus Griesser, Gerda Lampalzer (Medienkünstlerin), Mo Häusler (bildende Künstlerin), Birgit C. Krammer (Architektin, Schauspielerin, Sprecherin), Richard Weihs (Autor, Musiker und Schauspieler in der freien Theaterszene), Christoffer Koller (Freelance AVID & FCP Editor), Maria Hahnenkamp (bildende Künstlerin), Martin Mumelter (Geiger, Univ.-Prof. am Mozarteum Salzburg), Andrea van der Straeten, Harald Holba (Medienkünstler, Filmschaffender), Claudia Edermayer (Märchenerzählerin / Storyteller), Gregor Zivic (bildender Künstler), Robert Zahornicky (Künstler), Thomas Wackerlig (Schauspieler), Viviane Eisold (Autorin/Musikerin), Neda Bei (Angestellte / Autorin), Martina Theininger (Filmschaffende), Alexandra Bolzer, Sabine Dorner (Schauspielerin), Maria Gruber (Austatterin), Martina Koegl (Architektin), Michael Gumbold (bildender Künstler), Anne Suttner (bildende Künstlerin), Daniela Lehner (Tänzerin), Maria Temnitschka (bildende Künstlerin), Aurelia Staub (Choreographin, Tänzerin), Andreas Payer (Producer), Friedrich E. Rakuschan (Univ.-Lekt, Universität für angewandte Kunst Wien), Karin Steinbrugger (Tänzerin, Choreographin), Sabina Naber (Schriftstellerin), Christina Nägele (Kulturwissenschaftlerin), Helmut Gebeshuber (Schauspieler u. Regisseur), Darina Dujmic (Schauspielerin), Christian Fuchs (bildender Künstler), Christian Jabornig (Kabarettist), Karin Hüttemann (parlamentarische Mitarbeiterin), Gisela Wurm (Abgeordnete zum Nationalrat), Irene Lucas (Künstlerin), Christoph Euler (Künstler), Bert Gstettner (Choreograph), Ernst Steiner (Architekt), Alina Tretnjak (Filmemacherin), Manfred Erjautz (bildender Künstler), Christoph Brunner (Vorsitzender der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien), Elisabeth Handl (Fotosesin), Manfred Stella (freiberuflicher Schauspieler), Hannes "Hänsel" Bickel (Schauspieler), Niclas Anatol (bildender Künstler), Isabella Uhl (Theaterleiterin, Regisseurin, Mutter), Walpurga Ortag-Glanzer (bildende Künstlerin), Peppi Spiss (freischaffender Künstler), Michael Endlicher (Künstler), Georg Blaschke (Tänzer, Choreograf, Pädagoge), Inge Kainldorfer (darstellende Künstlerin), Nika Sommeregger (Regisseurin), Christian Moser, Michaela Niederkircher (Künstlerin), Renate Prewein (Architektin), Annette Grömminger (freischaffende Performancekünstlerin), Daniel Torrón Mack (freischaffender Performancekünstler), Helmar Bazinger, Elisabeth Fiege, Sabine B. Vogel (Kunstkritikerin + Kuratorin), Christiane Holler, Katharina Heilig, Susanne Gamauf (Künstlerin, Kuratorin, Obfrau der Fotogalerie Wien), Julie Hayward (bildender Künstlerin), Vanessa Payer (Schauspielerin), Heini Brossmann, Waltraud Grausgruber (culture2culture), Helga Jud (freischaffende Künstlerin), Christina Goestl (Medienkünstlerin), Bernadette Stummer (Filmemacherin und freischaffende Künstlerin), Sonja Bischur (Schmuckkünstlerin), Johannes Rhomberg (Schauspieler), Ursula Baumgartl (Sängerin und

Musikerin), Sonja Browne (Tänzerin und Choreografin der Gruppe DANSE BRUTE), Beate Schreiter-Radel (Künstlerin), Eva Jankovsky (Schauspielerin), Elisabeth Osterberger, Silvia Hagler (Schauspielerin), Volker Pflügler (Künstler), Boris Kopeinig, Daniela Hantsch (bildende Künstlerin), Ernst Zettl, Barbara Pacht-Eberhart (2fache Mutter, Musikerin, Komponistin, Clown, Schauspielerin), Nicole Metzger (Theatermacherin), Gerhard Werdeker (Theatermacher), Doris Pascher (Schauspielerin), Waltraud Starck, Sandra Knoll (Schauspielerin), Lisa Rücker, Renate Pittoff (Regisseurin), Christa Nebenführ, Nadja Brachvogel (freie Theaterschaffende), Martin Horn (freier Theaterschaffender), Dietmar Flosdorf (freischaffender Musiker, Musikvermittler und Pädagoge), Max Bühmann, Sabine Federspieler (Musikerin), Hari Schütz (bildender Künstler), Wolfgang Blassnig (Quasi- Quasar- Theater), Johannes Grenzfurthner (Medien- und Netzkünstler), Günther Friesinger (Medien- und Netzkünstler), Evelyn Furlinger (Medien- und Netzkünstlerin), Franz Ablinger (Medien- und Netzkünstler), Daniel Fabry (Medien- und Netzkünstler), Anika Kronberger (Medien- und Netzkünstlerin), Harald List (Medien- und Netzkünstler), Frank Schneider (Medien- und Netzkünstler), Martin Wölfl (Baukünstler), Monika Hartl (bildende Künstlerin), Sabine Bartscherer (Akademische Expertin für solares Planen und Bauen), Jörg-Martin Willnauer, Ulrike Stubenböck, Christoph Grüner, Markus Grabher (Bildhauer), Erna Pfeiffer (literarische Übersetzerin und Literaturprofessorin), Barbara Stieff (Schauspielerin), Therese Lohner, Sophie-Francis Kidd (Literarische Übersetzerin, Universitätslektorin), Helen Zellweger (Schauspielerin und Übersetzerin literarischer Texte), Eva Hinterreithner (Sängerin), Valerie Bolzano (Schauspielerin), Wilhelm Meusburger (Präsident der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs), Christian Martinek (Musiker, Produzent), Julia Mumelter (GF Kulturlabor Stromboli), Betül B. Bretschneider (Architektin), Gustl Faschang (Angestellter), Ruth Berg (literarische Übersetzerin und Universitätslektorin), El Awadalla (Autorin, Präsidentin Österreichischer Dialekt- Autor/inn/enverband), Thomas Baum (Autor), Dieter Berdel (Autor), Daniela Beuren (Autorin, grauenfruppe), Marietta Böning (Autorin), Fritz Braun (Freischaffender, Volksbildner), Eva Brenner, Georg Bydliniski (Autor), Katha Csanyiova, Eva Deissen (Autorin, Journalistin), Evelyn Doll (bildende Künstlerin), Ludwig R. Fleischer (Autor), Judith Gruber-Rizy (Autorin), Guentcheva Anna (Autorin), Gerlinde Hochmair (bildende Künstlerin), Conny Hondt (Autorin), Martina Hübl, Nils Jensen (Autor, Herausgeber), Krista Kempinger (Autorin), Markus Köhle (Autor), Johanna König (Autorin), Traude Korosa (Autorin), Rudolf Kraus (Autor), Erika Kronabitter (Autorin), Joe Leitner (VaKo & Event Post Chefredaktion), Heinz Lunzer (Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur), Brigitte Menschhorn (Malerin), Manuela Mittermayer (Sozialplattform OÖ/Verein Miriam), Ursula Müller-Speiser (Wissenschaftlicher Verlag), Sepp Neustifter, Renate Niedermaier / Petra Sela (Autorin), Thomas Northoff (Autor), Dominik Nostit (Sänger, Musiker&Songwriter, Leiter der Kulturinitiative Verein08), Amir P. Peyman (Autor), Helen Z. Patterborg, Angelika Reitzer, G. Wolfgang Ritzberger (Filmproduzent, Regisseur, Autor), Helmut Rizy (Autor), Werner Rotter (Autor), Hilde Schmözler (Autorin), Richard Schuberth (Autor), Arno Schwertberger (Wienzeile - Supranationales Magazin für Literatur, Kunst, Politik), Annette Sonnwend (Atelier Krongasse), Sylvia Treudl (Autorin, Unabhängiges Literaturhaus Niederösterreich), Christine Werner (Autorin), Karin Zeleny, O.P. Zier (Autor), Tanja Dinter (Choreografin), Hannes Loipetsberger (Architektur/Kunst), Lilly Axster (Autorin, Regisseurin), Valerie Strassberg (Schauspielerin), Lucie S. Gräbe (Spiel- und Theaterpädagogin, Schauspielerin, Pikler-SpielRaum-Leiterin), Heike Schäfer (freischaffende bildende Künstlerin), Sula Zimmerberger (bildende Künstlerin), Saskia Hölbling (künstlerische Leiterin von DANS.KIAS, Choreografin, Tänzerin), Peter Hauptmann (Figuren Theater), Karin Schäfer (Figuren Theater), Martina Zwölfer (Glasporzellankeramik. Unikat+Serie), Pia Palme (Musikerin), Mario Rott (bildender Künstler), Christa Gürtler (Salzburger Literaturforum Leselampe), Barbara Stasta (Salzburger Literaturforum Leselampe), Catherine Rollier (bildende Künstlerin), Hedwig Rotter (Designer), Anne Wolf (Designerin), Ines Gebetsroither (Redaktion / Editor spike art quarterly), Karl-Heinz Ströhle (bildender Künstler), Mario Dalpra (bildender Künstler), Brigitte Soucek (Schauspielerin), Otto Anlanger (Lehrer), Anne Beck (Fotokünstlerin), Lucas Cejpek (Autor), Andrea Fischer (Kostümbildnerin), Dietmar Füssel (Autor), Petra Ganglbauer (Autorin), Margret Kreidl (Autorin), Verena Leitner, Tina Sahli (Lektorin, Journalistin), Franziska Scherz (Autorin), Ulrike Ukrike (Autorin), Robert Shumy (Musiker, Komponist), Gustav Ernst (Autor), Ebba Sinzinger (Filmschaffende), Alf Beinell (Schauspieler), Monika Orthofer (Schauspielerin), Helmut Pirnat (Kameramann), Kurt Hennrich (Regisseur, Editor), Michael Palm (Regie), Andrea Huemer, Reinhard Jud (Regisseur), Daniela Pöhacker (Regisseurin), Markus Heltschl (Regisseur), Peter Roehsler (Kameramann), Martin Bruch (Regisseur), Eva Ulmer-Janes (Filmausstatterin), Peter Berecz (Autor), Diego Donnhofer (Regisseur), Dagmar Streicher (Regisseurin), Karina Ressler (Editorin), Robert Buchschwenter (Autor), Heide Kouba (Autorin), Christian Berger (Kameramann), Emily Artmann (Editorin), Wolfgang Widerhofer (Editor, Produzent), Kathrin Resetarits (Regisseurin, Schauspielerin), Mona Willi (Editorin), Sandra Bohle (Dramaturgin), C. C. Weinberger (Schauspieler), Bruno Pellandini (Autor), Lukas Stepanik (Regisseur), Susanne Brandstätter (Regisseurin), Johannes Rosenberger (Produzent), Hermann Lenetz (Kameramann, Editor), Sasha Wieser (Filmschaffender), Susi Wieser

(Filmschaffende), Thomas Korschil (Regisseur), Gerda Kligenböck (Filmschaffende), Helmut Koepping (Regisseur), Peter Jaitz (Jongleur), Michael Fuith (Schauspieler), Fritz von Friedl (Schauspieler), Katharina Mückstein (Studentin Filmakademie), Julian Wiehl (Student Filmakademie), Andreas Daxer (Student Filmakademie), Ana Cecilia Gastaldi (Studentin Filmakademie), Michael Rittmannsberger (Student Filmakademie), Florian Hahn (Student FH Salzburg), Krisztina Kerekes (Studentin Filmakademie), Stefan Fleig (Student FH), Elisabeth Lebenbauer (Studentin FH), Lisa Neumann (Studentin Filmakademie), Enrico Jakob (Cine Styria), Andreas Sattler (Privat TV Graz), Susanna Ridler (Schauspielerin, Sängerin), Marianne Nentwich (Schauspielerin), Susanne Schuda (Künstlerin), Bernhard Karner, Maria Dinold (Kulturverein "ich bin O.K."), Nikola Jakadofsky (Keramikerin), Renate Kordon (Trickfilm, Multimedia), Alois Gallé (Kulturzentrum Schloss Wildon), Mona Hahn (bildende Künstlerin), Nathalie Rouanet-Herlt (Literarische Übersetzerin und Schriftstellerin), Christoph Bochdansky (Puppenspieler), elfriede (freie Zeichnerin), Katharina Lampert (bildende Künstlerin), Dietlind Rott (Künstlerin), Elisabeth Schimana (Komponistin), Gini Müller (Dramaturgin, Performerin), Dieter Sperl (Schriftsteller), Günther Selichar (bildender Künstler), Verena Brückner, Armin Guerino (bildender Künstler), Waltraud Kolb (Übersetzerin), Elisabeth Langwieser, Inge Jung (bildende Künstlerin), Jutta Matysek, Alexandra Baumgartner (bildende Künstlerin), Werner Boote (Regisseur), Christian Aichinger (Choreograph), Thomas Kroeswang, Mathias Schuh (Freier Schauspieler, Regisseur, Autor, Musiker), Karin Theis (Clownin), Sabina Kargl (Screen- und Webdesignerin), Barbara Gassner (Schauspielerin), Susanne Maschek (Musikerin, Fotografin, Malerin, Grafikerin), Edith Schmetterer (bildende Künstlerin), Florian Brandt, Felix Dorner (bildender Künstler), Hans Kupelwieser (Künstler), Tanja Simma (darstellende Künstlerin), Heimo Wallner (bildender Künstler), Rita Vitorelli (Künstlerin), Gabriele Heckel (Schauspielerin), Markus Grabenwoeger (Künstler), Hannah Stippl (bildende Künstlerin), Ursula Derx (Übersetzerin), Doreen Daume (Übersetzerin), Andrea Christine Kunesch (Schauspielerin), Klaus Karlbauer, Milo Tesselaar (Kulturschaffender), Gerit Kröpfl (Musikerin, Kulturmanagerin), Ulrich Reiterer (freischaffender Künstler / sofa23.mur.at), Herbert Stattler (bildender Künstler), Claudia Martini (Schauspielerin), Annja Krautgasser (Medienkünstlerin), Anita Barilits (Kunststudentin), Roman Kollmer (Schauspieler, Regisseur), Natascha Gundacker-Berger (Puppenspielerin, Mimin), Joachim Berger (Musiker), Susi Mutz (Puppentheater tabula rasa), Bernhard Tragut (Künstler), Päivi Vähälä (bildende Künstlerin), Florence Wibowo (Kunsthistorikerin), Lucas Vossoughi (Filmschaffender, Labelbetreiber), Walter Kosar (Theatro Kosilo), Hertha Schell (Schauspielerin), Uwe Bressnik (bildender Künstler), Alex Riener, Franz Denk (Architekt), Maia Gusberti (Künstlerin), Lisa Holzer (bildende Künstlerin), Tina Hochkogler (Graphic-Design / Film), Miriam Mone (Medien/Konzeptkunst, Illustration, Grafik / Künstlerduo UNZ.), Markus Gansberger (freischaffender Medienkünstler / Künstlerduo UNZ.), Clara Prettenhofer (DJ Clara Moto/ Producer/ Electro Combo "Kamouflaas Digital"), Michaela Seidel (Producer/ Electro Combo "Kamouflaas Digital"), Michael Fiedler (Malerei, Grafik, Kavaliersdelikte), Thomas Raggam, Georg Schubert (Leitungsteam TAG / Theater an der Gumpendorfer Straße), Cordula Bösze (Musikerin), Elisabeth Schafzahl, Petra Lepschi (selbständig), Ingo Nussbaumer (Maler und Kunstwissenschaftler), Dorothee Steinbauer (Schauspielerin und Regisseurin, freie Szene / Graz; künstlerische Leiterin Culturcentrum Wolkenstein / Stainach), Wolfgang Dobrowsky (Schauspieler und Regisseur, freie Szene / Graz; künstlerischer Leiter Culturcentrum Wolkenstein / Stainach), Sabine Müller-Funk (Künstlerin), Wolfgang Pavlik (Künstler), Eva Hager-Forstenlechner (Tänzerin, Filmmacherin), Heidi Schatzl (Landschaftsplanerin), Randolph Destaller (Schauspieler), Rosa Roedelius, Maximilian Achatz, Ricarda Denzer (Künstlerin), Ilkay Sari, Karin Bayerle (Puppenspielerin), Katharina Hohenberger, David Kappel (Student), Catrin Bolt, Renate Moran (bildende Künstlerin), Gerti Tröbinger (Puppenspielerin), Rouven Dürr, Gudrun Hamböck (Dramaturgin), Oliver Kramer (Bildhauer), Christian Eder, Michaela Kovacs (Kostümbildnerin), Birgit Unger (Schauspielerin, Tänzerin), Anna Reitbauer, Ilona Glöckel (Bühnen- und Kostümbildnerin), Jasna Maria Herger, Stephanie Lang (Sängerin, Schauspielerin), Nikola Winkler (bildende Künstlerin, Architektin), Ludwig Laher (Schriftsteller), Françoise Guiguet (literarische Übersetzerin), György Buda (Übersetzer), Gerda Rippel (Sängerin), Nora Sternfeld (Kunstvermittlerin und Kuratorin), Birgit Weilguny (Übersetzerin), Maria Schmidt-Dengler (Vertragsbedienstete, Übersetzerin, Mutter von 3 Kindern), Herta Schuster (Kulturarbeiterin), Marty Huber (Dramaturgin), Radostina Patulova (Kulturarbeiterin), Vina Yun (malmo), Birgit Küffner (Übersetzerin), Irena Steiner (Übersetzerin und Dolmetscherin), Ilse Dick (Übersetzerin), Anneliese Schumann (Übersetzerin), Christa Rothmeier (Slawistin, Literaturübersetzerin), Sylvia Kostenzer (Grafik-Design), kabru (Architekt/ propeller z), Thomas Schneider (Editor), Walter Kindler (Kameramann), Peter Altendorfer (Aufnahmeleiter), Dany Sigel (Schauspielerin), Mischa Fernbach (Schauspieler), Irene Colin (Schauspielerin), Wolfgang Fifi Pissecker (Schauspieler), Patricia Hirschbichler (Schauspielerin), Christoph von Friedl (Schauspieler), Franz Leopold Schmelzer (Regisseur), Christine Dériaz (Editorin), Andrea Wagner (Editorin), Karin Schmatz (Aufnahmeleiterin), Trixi Waizenauer (Produktionskoordinatorin), Wolfgang F. Svatek (Audiovisuelle Gestaltung), Gerard Es (Schauspieler und Regisseur), Stefanie Schaffer-de Vries

(Literaturübersetzerin), Sabina Illmer (Übersetzerin), Karin Rausch (Literaturübersetzerin), Klaus T. Steindl (Regisseur), Erhard Riedlsperger (Regisseur), Alexander Hengl (Musiker und auch im visuellen Bereich tätig, "the closing"), Juri Troy (Architektur), Norbert Pfaffenbichler (Medienkünstler), Markus Wailand, István Orbán (literarischer Übersetzer, Wort- und Bildhauer), Monica-Gina Durstberger (Literaturübersetzerin und Dolmetscherin), Kurt Ockermüller (Regisseur), Patricia Kurucz (Industriekauffrau, Übersetzerin), Michael Gerersdorfer (Student), Franziska Stiegholzer (bildende Künstlerin), Astrid Walenta (SchauspielerIn/Autorin), Heidrun Widmoser (bildende Künstlerin), Katharina Birkfellner (Musikerin), Flora Watzal (Künstlerin), Regina Hadraba (bildende Künstlerin), Ellen Semen (bildende Künstlerin), Lotte Lyon (bildende Künstlerin), Georg Riedl (Pädagoge und freischaffender Musiker), Magdalena Gut (Bühnenbildnerin), Christiane Spatt (bildende Künstlerin), Ruth Sander (Beratung und Training), Michael Stöckler (Architektur), Michaela Wambacher (Dipl.-Ing. für Architektur), Ursula Sabatin (Tanzufer), Ela Hornung, Gernot Grünberger (Künstler, Designer), Tomas Hoke, Johanna Schaffer (Übersetzerin, freie Wissenschaftlerin), Gabriele Heckel (SchauspielerIn), Martina Kopf (Institut für Afrikanistik / Universität Wien), Margot Paar-McKee (SchauspielerIn), ...

AICA Sektion Österreich // Bundesvernetzung kulturschaffender Frauen in Österreich // Vereinigung österreichischer AufnahmeleiterInnen und ProduktionskoordinatorInnen (VÖAP) // Salzburger Literaturforum Leselampe // Medienwerkstatt Wien (Studio für Medienkunst) // KUPF - Kulturplattform OÖ // Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs // TKI / Tiroler Kulturinitiativen - IG Kultur Tirol // Grazer Autorinnen Autorenversammlung // Verband der Filmregisseure Österreichs // monochrom // FIFTITU % - Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in Oberösterreich // Fachschaft Architektur an der Technischen Universität Wien // Das andere Theater - IG Freie Theater Steiermark // Drehbuchverband AUSTRIA // WIENZEILE - Supranationales Magazin für Literatur, Kunst und Poetik // SOFA23 - Medienkünstlerkollektiv und Verein für Gestaltung und Kommunikation // dok.at – Interessensgemeinschaft österreichischer Dokumentarfilmschaffender // IG Autorinnen Autoren Kärnten // Verband Österreichischer Filmschauspieler VÖFS // IG Kultur Vorarlberg // AIDIA Österreichischer Regie-Verband // Milena Frauenverlag // Verein GLOBALISTA: Grenzüberschreitende Kulturarbeit und Forschung // Österreichischer Verband Film- und Videoschnitt (AEA) // Verband Österreichischer Filmausstatter (VÖF) // Verband Österreichischer Kameraleute (AAC) // Art Base M – Kunstkollektiv // RAM - Verein für Erforschung und Entwicklung zeitgenössischer Ausdrucksmittel - Graz // UNZ. - strategies for a better vision (Künstlergruppe) // Kulturrat Österreich – ASSITEJ Austria / Association International du Théâtre pour l'Enfance et la Jeunesse, Dachverband der Filmschaffenden, Gewerkschaft Kunst Medien Freie Berufe, IG Architektur, IG Autorinnen Autoren, IG Bildende Kunst, IG Freie Theaterarbeit, IG Kultur Österreich, konsortium.Netz.kultur, Musikergilde, Österreichischer Musikrat, Übersetzergemeinschaft, Verband Freier Radios Österreich, VOICE / Verband der Sprecher und Darsteller